

Chronik Bernhausen

- 5000 v. Chr.** Jungsteinzeitliches Dorf im Gewann Horber Weg (ausgegraben 1990).
- 7. Jh.** Gründung der Galluskirche und Christianisierung von Bernhausen.
- 1089** Erste Erwähnung von Bernhausen als erstem Ort auf den Fildern (Volmar und Rudolf von Bernhausen werden als Zeugen des Bempflinger Vertrags genannt).
- 1267** Erste Erwähnung des Namens "Filder".
- 1275** Erste Erwähnung der Galluskirche (heute Jakobuskirche).
- 1287** Zerstörung von Bernhausen im Krieg zwischen König Rudolf von Habsburg und den Grafen von Württemberg.
- 14. Jh.** Die Herren von Bernhausen verkaufen ihre Herrschaftsrechte an die Grafen von Württemberg.
- 1422** Bau des Kirchturms der Jakobuskirche
- 1449** Zerstörung von Burg und Dorf Bernhausen im Städtekrieg durch reichsstädtische Truppen.
- 1449** Überlieferte Inschrift an der Klinkermühle, sie ging wohl beim Umbau 1925 verloren.
- 1475** Fertigstellung der gotischen Galluskirche.
- 1534** Einführung der Reformation im Herzogtum Württemberg und damit Entfernung der Altäre, Bilder, Heiligenfiguren etc.
- 1537** Bau des Gebäudes Pfarrberg 1 („Polster-Müller“), die älteste Inschrift an einem profanen Gebäude in Filderstadt.
- 1588** Bau des „Schlössle“, Rosenstr. 4.
- 1611** Bau des "Sonne-Mond- und Sterne-Hauses".
- 1616** Bau des Bernhäuser Rathauses.
- 1648** Bevölkerungsrückgang von ca. 600 auf ca. 360 Einwohner, rund 90 von 219 Gebäuden sind zerstört oder beschädigt.
- 1682** Religionsgespräch zwischen dem (katholischen) Bischof von Wiener Neustadt und Vertretern der (evangelischen) Universität Tübingen in Bernhausen endet erfolglos.
- 1747** Der Kupferstecher Gotthard Müller wird in Bernhausen geboren.
- Ca.1760** Die durch Bernhausen führende "Albstraße" Stuttgart-Metzingen-Urach wird als Chaussee ausgebaut.
- 1772** Erste Erwähnung des Filder-Spitzkrauts durch Pfarrer Bischoff von Bernhausen, im gleichen Bericht wird auch erstmals der Anbau von Kartoffeln auf den Fildern erwähnt.
- 1799** Gründung der Altpietistischen Gemeinschaft Bernhausen.
- 1814** Der (spätere) Dichter Gustav Schwab ist für ein halbes Jahr Vikar in Bernhausen.
- 1817** Eine Inschrift im Gebäude Hintere Gasse 71 erinnert an die Hungersnot und Teuerung von 1817.

- 1824** Der Theologiestudent Eduard Mörike hält seine erste Predigt in Bernhausen.
- 1828** Bernhausen wird Sitz der Zunflade für das Schmiede-, Schuhmacher- und Wagnerhandwerk im Oberamtsbezirk Stuttgart-Amt.
- 1839** Mit Franz Maria von Bernhausen stirbt die Adelsfamilie der Freiherren von Bernhausen aus. Allerdings hatte sie schon im 14. Jahrhundert Bernhausen verlassen.
- 1840** In Bernhausen werden 1 Mio. Krautköpfe erwähnt, d.h. Kraut wird schon in großem Stil auf dem Feld angebaut.
- 1844** Einrichtung einer Poststelle in Bernhausen.
- 1850** Durch den Bau der Bahnlinie Stuttgart-Ulm verlagert sich der Fernverkehr von der Straße auf die Schiene, die "Albstraße", Stuttgart-Bernhausen-Metzingen-Ulm verliert schlagartig an Bedeutung.
- 1871** Gründung des "Ewigen Friedhofs" durch die Altpietistische Gemeinschaft.
- 1872** Gründung des Vieh- und Krämermarkts Bernhausen.
- 1874** Gründung des Sängerbunds Bernhausen, des ältesten Bernhäuser Vereins.
- 1892** Die Gemeinde Bernhausen beantragt den Anschluss an das Telegrafennetz, kurz darauf erfolgt auch der Anschluss an das Telefonnetz.
- 1895** Gründung einer Produktionsstätte der Textilfabrik Jope aus Tübingen-Lustnau in Bernhausen.
- 1895** Gründung der ersten (größeren) Sauerkrautfabrik der Filder in Bernhausen (Hermann Briem).
- 1897** Am 24. Dezember erfolgt die Einweihung der Filderbahn, die zahlreiche Modernisierungsprozesse auslöst.
- 1899** Gründung des TSV Bernhausen.
- 1902** Die Filderbahn wird zur Normalspur umgebaut.
- 1906** Inbetriebnahme der Filderwasserversorgung und Anschluss Bernhausen an die Wasserleitung.
- 1908** Gründung des Darlehenskassenvereins Bernhausen.
- 1908** Am 5. August verbrennt das in Echterdingen notgelandete Luftschiff Zeppelin LZ 4 auf der Markung Bernhausen.
- 1910** Bernhausen erhält Anschluss an die Elektrizität.
- 1912** Der Ortsarzt Dr. Rudolf Kost erwirbt als erster in Bernhausen ein privates Auto.
- 1912** Fertigstellung des Schulhauses Plieninger Straße.
- 1914** Einrichtung einer öffentlichen Buslinie zwischen Degerloch und Nürtingen.
- 1921** Gründung des Gewerbe- und Handelsvereins Bernhausen.
- 1922** Erster Pferdemarkt am 1. März.

- 1924** Einführung der straßenweise Gebäudenummerierung.
- 1925** Anschluss an die Gasversorgung.
- 1926** Gründung der ersten Tankstelle in Bernhausen durch Hermann Trautwein.
- 1927** Wiederaufnahme der Buslinie Degerloch Nürtingen (Linie N).
- 1928** Die Klinkermühle wird durch einen Brand völlig zerstört.
- 1930** Bau der Krauthalle Bernhausen als erste Krauthalle in Württemberg.
- 1931** Dr. Hans Wacker eröffnet in Bernhausen seine Arztpraxis.
- 1932-34** Der mitten durch das Dorf führende Katzenbach wird verdolt (heute Obere und Untere Bachstraße).
- 1933** Gleichschaltung der Gemeinderäte, Vereine; vier Männer aus Bernhausen kommen wegen ihrer politischen Haltung in das KZ auf dem Heuberg.
- 1934** Bürgermeister Theophil Bosler wird durch die NS-Regierung amtsenthoben, an seine Stelle tritt Heinrich Blanz.
- 21. März 1934** Der erste Spatenstich für die Autobahn Stuttgart-Ulm zwischen Bernhausen und Plieningen durch Gauleiter Wilhelm Murr.
- 1937 - 39** Bau des Flughafens Stuttgart, heute befinden sich 62% des Flughafen-Geländes auf der Markung Bernhausen.
- April 1938** Wegen ihrer Nein-Stimmen bei der Österreich-Abstimmung werden vier Mitglieder der Altpietist. Gemeinschaft durch NS-Machthaber drangsaliert und müssen vorübergehend aus Bernhausen fliehen.
- 22. Juli 1939** Eröffnung des Bernhäuser Freibads.
- Sept. 1939:** Fertigstellung des Flughafens.
- 1940** Fertigstellung des Steppach-Stausees, der für den Flughafen für Feuerlösch-Zwecke eingerichtet wurde.
- 1942** Durch Ummarkung erhält Bernhausen erhebliche Teile von Plieningener Gemarkung, dadurch liegt der Flughafen zu über der Hälfte auf der Markung Bernhausen.
- 2. und 15./16. März 1944:** Kriegszerstörungen in Bernhausen durch Fliegerangriffe.

Nov. 1944 – Jan. 1945 Für drei Monate befindet sich auf dem Flughafengelände ein KZ-Außenlager für 600 Männer jüdischen Glaubens (Markung Bernhausen).

1945-49 Aufnahme von 913 Heimatvertriebenen in Bernhausen, größtenteils aus Ungarn und dem Sudetenland.

1948 Willy Fischle wird zum Bürgermeister gewählt (bis 1974).

1950 Erweiterung der Startbahn.

1952 Die Stadt Stuttgart lehnt die geplante Straßenbahn bis Bernhausen-Sielmingen ab, von diesem Geld wird die Mittlere Filderlinie gebaut.

1952 In einer Bürgerversammlung am 2.2. lehnt die Bevölkerung den Bau einer Umgehungsstraße zwischen Bernhausen und Sielmingen aus Furcht vor wirtschaftlichen Nachteilen ab.

1952 Einweihung der Bruckenackerschule in Anwesenheit von Innenminister Ulrich und Kultminister Schenkel.

14.8.1953 Einweihung des Kinos Bernhausen.

1955 Ansiedlung der Firma Längerer und Reich in Bernhausen.

1955 Beginn eines Realschulzweigs in Bernhausen.

1. August 1955 Einstellung des Personenverkehrs der Filderbahn.

1961 Fertigstellung des Flughafen-Tunnels, der durch die Startbahn-Verlängerung notwendig geworden war.

Oktober 1962 Fertigstellung der Fleinsbachrealschule in Bernhausen als zentrale Realschule für die mittleren Filder.

1963 Gründung des Vereins „Künstler der Filder e.V.“

1965 Fertigstellung der Johanneskirche in der Rosenstraße.

1967 Gründung der Schutzgemeinschaft gegen Großflughafen.

7. September 1967 Beginn des Progymnasiums mit den ersten zwei Klassen.

21. Dezember 1967 Gründung des Kleinen Kunstkabinetts durch Helmut Marcus.

1968 Gründung der Jugendmusikschule Bernhausen

1968 Einweihung der Gotthard-Müller-Schule

1968 Einweihung des Fleinsbachstadions Bernhausen mit der Fußballmannschaft Borussia Mönchengladbach (mit Berti Vogts und Günter Netzer).

27. Oktober 1968: Weihe der katholischen Stephanuskirche, die Kirchengemeinde umfasst die Katholiken in Bernhausen und Sielmingen.

1969 Fertigstellung des Tagungshauses Bernhäuser Forst.

1971 Anlegung des Bärensees.

1972 Aufnahme von Städtepartnerschaften mit La Souterraine und Dombasle.

23. November 1973 Einweihung des Eduard-Spranger-Gymnasiums (Progymnasium seit 1967).

30. November 1973 Einweihung der Rundsporthalle Bernhausen.

1. Januar 1975 Bernhausen wird ein Stadtteil von Filderlinden (seit Juni 1975 Filderstadt).